

# Auf der Langstrecke

Nach 48 Jahren beim NVS geht Siegfried Hellwig (Fotos) in den Ruhestand. Der gelernte Schlosser und spätere Elektrotechniker blieb dabei stets seinem Lieblingsfahrzeug treu – der Straßenbahn. Die Funktechnik lässt bis heute auch privat sein Herz höher schlagen.

**Haselholz** • 1976 betrat der 16-jährige Siegfried Hellwig mit seiner Mutter die damalige Betriebsstätte des Nahverkehrs Schwerin in der Wallstraße – auf der Suche nach einer Ausbildung. Dort, wo sich einst das alte Straßenbahn- und Busdepot, die Verwaltung, eine Kantine und die Weiße Flotte befanden, stellte er einfach die entscheidende Frage: „Kann ich hier lernen?“ – und bekam ein Ja. Er ließ sich zum Schlosser ausbilden. Nach dem erfolgreichen Abschluss folgte der Wehrdienst bei der NVA. Für den Schützenpanzerwagen war er zu groß, also wurde er Koordinaten-Sendefunker – dabei entdeckte er seine bis heute anhaltende Leidenschaft für den Amateurfunk. Nach eineinhalb Jahren kehrte er zurück zum NVS und arbeitete an der Tatabahn, die zunehmend mit Schalltechnik ausgestattet wurde. Da Schlosser damals auch elektrotechnische Aufgaben übernahm, bildete er sich in der Abendschule zum Elektriker weiter. Sein Berufsschullehrer war gleich-



zeitig sogar sein Chef. Als ihm die elektrotechnische Routine nicht mehr reichte, wollte er sich beruflich neu ausrichten und an sein Hobby anknüpfen. Die Funkwerkstatt war voll, also wechselte er 1984 zur Weißen Flotte und kümmerte sich dort begeistert um die Regeltechnik. „Das war noch Technik!“, sagt er bis heute. Nach dem Verkauf der Flotte 1990 blieb

nur eine Möglichkeit, beim NVS zu bleiben: Straßenbahnfahrer. Doch schon bald konnte er „jede Schwelle auswendig“. So studierte er berufsbegleitend Technik, und in der Funkwerkstatt wurde ein Platz frei. Hier betreute er die Stromversorgung, Fahrkartenautomaten und Anzeigetafeln. Nach 48 Jahren verabschiedet er sich nun in den Ruhestand – mit Funkgerät, Kamera und Fahrrad ohne Akku. *ms*

## Sicher mit dem Rollator unterwegs

Der NVS bietet mit dem Sanitätshaus STOLLE ein Training für Rollator- und E-Scooternutzer. Geübt werden das Ein- und Aussteigen sowie die Handhabung während der Fahrt.

**Schwerin** • Wer im Alter nicht mehr so gut zu Fuß ist, greift gerne auf einen Rollator zurück. Die beliebte Gehhilfe bietet Halt auf Schritt und Tritt – sie erleichtert auch die Fahrt in Bussen und Straßenbahnen. Damit das Ein- und Aussteigen sowie das Mitfahren in den Verkehrsmitteln des NVS auch für Menschen leichter wird, die nicht mehr so mobil sind, ist die notwendige Unterstützung in den Verkehrsmitteln bereits eingebaut: An der zweiten Tür befindet sich eine klappbare Rampe für Rollstuhlfahrer. Innen sind

Plätze für mobilitätseingeschränkte Menschen reserviert. Für Kinderwagen und Rollatornutzer empfiehlt sich bei den Straßenbahnen die dritte oder vierte Tür. Wie steige ich ein und wie aus? Welcher Rollator passt zu mir? Wie stelle ich ihn sicher ab? Diese und mehr Fragen beantworten Experten mit zahlreichen praktischen Tipps beim nächsten Training am **17. Juni von 10 bis 13 Uhr** vor dem Kundencenter am Marienplatz. Auch wer noch keinen Rollator braucht, ist ebenso eingeladen.



## Mit Bello in Bus und Straßenbahn

**Schwerin** • So knuffig manch Vierbeiner sein mag – in den Bussen und Straßenbahnen des NVS gibt es für Tiere klare Mitnahmebestimmungen. Draußen die lange Leine, drinnen die kurze – wer das bei seinem Vierbeiner beherzigt, macht im Nahverkehr viel richtig. Dabei darf ein Hund nur von einer hierzu geeigneten Person mitgeführt werden. Wenn er Mitreisende gefährden kann, muss er einen Maulkorb tragen. Kleine Stomer im Behältnis brauchen keinen Fahrschein – sofern die Box auf den Schoß oder unter den Sitz passt. Das gilt auch für alle anderen Haustiere, die nur im geeigneten Behälter transportiert werden dürfen. Tiere dürfen im Interesse aller nicht auf den Sitzplätzen untergebracht werden.

# NVS

Nahverkehr  
Schwerin GmbH

Ludwigsluster  
Chaussee 72  
19061 Schwerin

E-Mail:  
info@nahverkehr-  
schwerin.de

Internet:  
www.nahverkehr-  
schwerin.de

Zentrale  
Telefon:  
(0385) 39 90-0

Fahrplanauskunft  
Telefon:  
(0385) 39 90-222

Kundendienst  
Telefon:  
(0385) 39 90-333

Parken  
Telefon:  
(0385) 39 90-446

**Sparen mit dem Schwerin-Ticket**  
Freie Fahrt mit den Bussen und Straßenbahnen des NVS, Ermäßigungen in Kultur- und Freizeiteinrichtungen, bei Ausflugszielen, Stadtrundfahrten und -rundgängen – das Schwerin-Ticket macht's möglich. Den Erlebnispass gibt es für 24 oder 48 Stunden – ab 3,50 Euro für Kinder und 6,20 Euro für Erwachsene. Er ist auch im NVS-Kundencenter erhältlich.

Hier geht es direkt zur  
Buchungsplattform für  
die E-Bikes:



Klima:Allianz  
Schwerin